Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

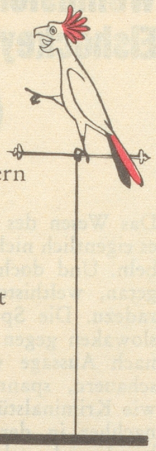
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bitte weitersagen



Der Lehrer lernt
von seinen Schülern
ganz genau
wie umgekehrt.

Ist es anders,
dann verkümmert
alles was er
sagt und lehrt.

Mumenthaler

Der Prophet

Im Restaurant führten zwei Gäste beim dritten Römer eine spektakuläre Unterhaltung. Die Meinungen der beiden gingen stark auseinander, und somit steigerte sich auch die Lautstärke bis ins höchste Fortissimo.

Dem einen riß plötzlich der Faden, und es folgte ein furchtbares Finale: «Das isch alles Quatsch was Du verzapfsch – was Du in Dim Hirni häsch, hanich unterem chline Fingernagel.»

«Es isch möglig», meinte der andere, «muesch numme dä Dräck emol gründlig undefüre putze, denn isch emänd dins au no derbi!»

HH

Dies und das

Dies gehört (aus dem Studio Bern, nota bene): «Die Wurzel des Snobismus ist die Unzufriedenheit.»

Und *das* gedacht: Da müßte es bei uns in der Schweiz von Snobs ja nur so wimmeln! Kobold

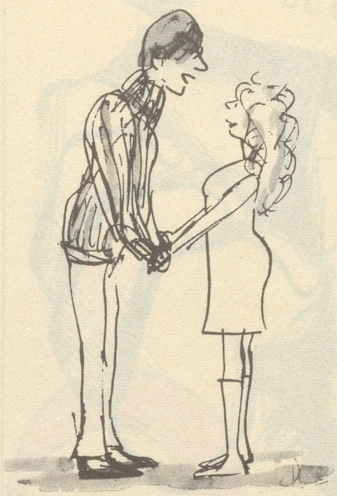
Definitionen

Was ist die Wüste Sahara? – Eine Sandkornkammer.

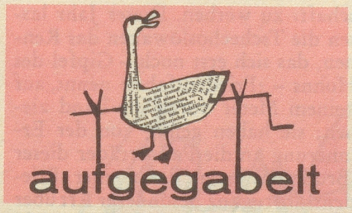
Was sind Spechte? – Baumstammgäste.

Woraus besteht Papier maché? – Aus Tagblätterteig. lüc

Im Schnell-Lehrgang ‹Wie man ein Snob wird› aus dem Studio Bern erlauscht: «Literatur ist für den Snob das, was man nicht liest ...» Ohohr



«Wir wollen heiraten, solange wir die Schuld für ein eventuelles Scheitern der Ehe noch auf unsere jugendliche Unerfahrenheit schieben können!»



Wie beim Turnen haben auch beim Flirten die physischen Mittel eine überwiegende Bedeutung; so etwa müssen die Augenmuskeln abwechselnd gestrafft und gelockert werden, die Nasenflügel, Augenlider und die Lippen ganz von selber leicht zittern (eine Sache des Trainings), während beim Gehen durch das Entspannen der Beinmuskulatur jenes diskrete Schaukeln der Hüften erreicht wird, das vollkommen natürlich wirkt ...

Lena Dur

Wenn sie reden ...

Aus einem Podiumsgespräch über den programmierten Unterricht:

«Und so bin ich denn froh, meine Damen und Herren, daß der Hase, den ich vor drei Jahren mit meiner Motion im Großen Rat aufgejagt habe, heute beginnt, seine Früchte zu tragen.» WF

Bezugsquellennachweis: A. Schlatter & Co Neuchâtel

Aphorismen

Die politischen Seiltänzer verlassen sich allzu oft auf ihr ‹Parteinetz›.

*

Das Gerücht ist nie allein, stets folgt ihm das Dementi auf dem Fuß.

*

Wer Türen zuschlägt, erschrickt manchmal selbst.

*

Man kann den Anstand nicht wahren, wenn man seine Grenzen nicht kennt.

*

Die seltsamsten Flüchtlinge: Die vor sich selbst flüchten!

*

Ein Meter sechzig und dennoch ein Mensch von überragender Größe.

Robert Schaller

Gratulation

Der frischgebackene Vater telegraphiert an seine Schwiegermutter: ‹Herzlichen Glückwunsch, Mama! Du bist Babysitter geworden!» tr

Himmelsleitern

Ein Selbstgerechter glaubte, auf einer selbstfabrizierten Himmelsleiter in schwindelnde Höhen zu steigen. Erst als er stürzte, merkte er, daß er sie bloß an einen blauen Dunst gelehnt hatte. lüc

Warum muß sich der Bundesrat quasi dafür entschuldigen, daß die Staatsrechnung 1968 statt des vorauserrechneten Defizites einen ansehnlichen Ueberschuß aufweist? W. O., Wiedlisbach

?

Warum bezeichnet mich mein Sohn als autoritär, wenn ich auf ‹Warum› mit ‹Darum› antworte?

R. D., Riehen

?

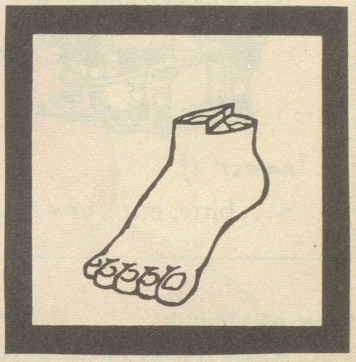
Warum suchen die Verkäufer bei Beanstandungen die Ursache immer zuerst beim Kunden?

J. G., Zürich

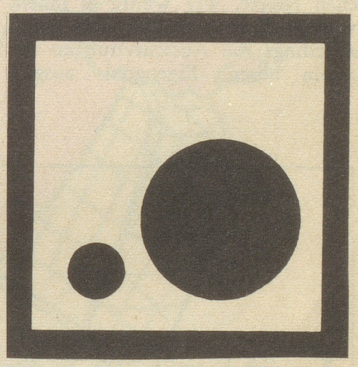
?

Warum ist auf den Ansichtskarten aus dem Mittelland nie Winter? R. B., Thun

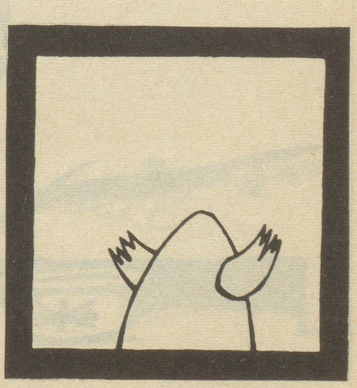
H. R. Sattler



Standbild des Herakles
(Torso)



Vereinfachte Darstellung der Relativitätstheorie nach Einstein
(der linke Punkt ist relativ kleiner als der rechte)



Wikinger (Teilansicht),
nach wüstem Zechgelage heimwärts eilend